



SP Frauen Schweiz
Femmes socialistes suisses
Donne socialiste svizzere

Bern, 30. April 2010

Verstümmelungen der weiblichen Genitalien verboten – endlich ein Schritt in die richtige Richtung

Die Rechtskommission des Nationalrates hat heute eine Vorlage verabschiedet, die explizit sexuelle Verstümmelungen verbietet. Diese Vorlage basiert auf einer parlamentarischen Initiative von Maria Roth-Bernasconi, SP-Nationalrätin aus Genf.

Sexuelle Verstümmelungen werden auf der ganzen Welt durchgeführt, aber das Thema ist weiterhin ein grosses Tabu. „Die Verstümmelung der weiblichen Genitalien ist eine schwere Menschenrechtsverletzung, auch wenn der Brauch seit 2000 Jahren praktiziert wird. Deshalb ist es umso wichtiger, dass das Verbot im Strafgesetzbuch explizit erwähnt wird“ erklärt die Co-Präsidentin der SP Frauen Schweiz, Maria Roth-Bernasconi. „Die Rechtskommission hat diese Notwendigkeit begriffen, indem sie eine spezifische neue Strafnorm in das Strafgesetzbuch aufnimmt. Eine Strafnorm, die sicher stellt, dass künftig alle Formen der sexuellen Verstümmelung durch einen eigenen Tatbestand erfasst und unter Strafe gestellt werden.“

Der Ernst der Schädigung der körperlichen Integrität und der Würde der Mädchen und Frauen wird so anerkannt und soll als Instrument der Prävention dienen, damit dieses bestgehütete, skandalöse Geheimnis verschwindet.

Die Vorlage wird in der Herbstsession behandelt werden.